

IV. Kommission

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bericht für die Jahre / Schweizerische Landesbibliothek**

Band (Jahr): **69 (1982)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

III. Personal

Auf Jahresbeginn konnten wir, gestützt auf den Bundesbeschluss über den Voranschlag, drei Hilfskräftestellen, unter gleichzeitiger Herabsetzung des Hilfskräftebestandes im gleichen Umfang, in den Personaletat überführen, so dass uns nun 71,5 (68,5) Sollstellen zustehen. Von diesen hatten wir im Jahresdurchschnitt 70,65 Einheiten besetzt.

Die Personalmutationen haben sich mit 6 (5) Eintritten und 7 (7) Austritten im Rahmen des Vorjahres gehalten. Auf Ende März trat Herr Rudolf Tank, ing.agr., nach 31jähriger Tätigkeit in den Ruhestand. Mit viel Sachkenntnis redigierte er während Jahrzehnten die jährlich erscheinende «Bibliographia scientiae naturalis Helvetica», welche als bibliographisches Nachschlagewerk, besonders von Naturwissenschaftlern im In- und Ausland hoch geschätzt wird. – Aus gesundheitlichen Gründen schied auf den 31. Dezember, zwei Jahre vor Erreichen der Altersgrenze, Herr Frédéric Schaffner, lic.ès lettres, aus unseren Diensten. Während mehr als dreissig Jahren wirkte er in vorbildlicher Weise in der Sachklassifikation. Wir danken den verdienten Mitarbeitern für alles, was sie für unsere Institution geleistet haben, und wünschen ihnen das Beste zum wohlverdienten Ruhestand.

Ausgetreten sind sodann Fräulein Judith Frei, Fräulein Ursula Glauser, Frau Ursula Hänni-Jenni, Frau Ingrid Keller und Herr Jean-Claude Lavanchy; auch ihnen danken wir für ihren Einsatz im Dienste der Landesbibliothek. – Ihre Arbeit haben neu bei uns aufgenommen: Frau Kathrin Jonkman im Ausleihdienst, Fräulein Hanni Balsiger im Direktionssekretariat, Herr Anton Cafilisch als Redaktor der «Bibliographia scientiae naturalis Helvetica», Herr Renato Huser in der Sektion «Kataloge und Bibliographien», Fräulein Blanda Schöni (50 %) in der Buchbinderei und Herr Christian Voyame im Gesamtkatalog.

Mit Erfolg haben Fräulein Anne Malcotti und Herr Ralph Schnegg die Prüfungen für den Erwerb des Fachdiploms der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare bestanden. Zur Ausbildung sind neu bei uns eingetreten: Fräulein Brigitte Frey, Fräulein Gabriela Rauch, Fräulein Marianne Ceré und Herr Karel Bilek.

Zusätzlich zum ständigen Personal beschäftigten wir im Jahresdurchschnitt 16,25 Hilfskräfte in Teilzeitarbeit.

IV. Kommission

Die Kommission genehmigte in ihrer Jahressitzung den Jahresbericht und behandelte den Voranschlag. Sie arbeitete einen neuen Text für die Verordnung betreffend Leitung und Verwaltung der Schweiz. Landesbibliothek von 1912 aus,

in der Absicht, deren Bestimmungen der Realität von heute anzupassen. Der Direktor berichtete über die Automatisierungsprojekte ANABIS (Automatisierung der Nationalbibliographie) und A-VZ (Automatisierung des Verzeichnisses ausländischer Zeitschriften und Serien).

V. Ausstellungen

Kleine Ausstellungen im Foyer:

Wörterbücher der deutschen Schweiz (Dialekte) – James Joyce – Schauspieler-Biographien – Ikonen – Schiene und Strasse durch den Gotthard – Im Eis und Fels, Publikationen über das Schweizer Hochgebirge – Roy Preiswerk – Deutschschweizerische Dialektliteratur im 19. Jahrhundert (Jakob Stutz, Jakob Senn, Karl Rudolf Hagenbach).

Ausstellungen in der Wandelhalle:

Bibliophile Kostbarkeiten. Neuerwerbungen der Landesbibliothek – Die Schweiz vor hundert Jahren (Ereignisse des Jahres 1882).

VI. Verschiedene Tätigkeiten

Der Direktor folgte den Jahrestagungen der bundesdeutschen Bibliothekare in Darmstadt und der österreichischen Kollegen in Salzburg. Dabei wurden die Möglichkeiten einer engeren Zusammenarbeit zwischen den Nationalbibliotheken der drei Länder erörtert. Im Schloss Spiez begrüßte er im Namen des Bundesrates die Teilnehmer an der internationalen Jugendbuchwoche in Gwatt. In besonders starkem Masse beteiligte er sich im Berichtsjahr an der Neuorganisation der Schweizerischen Volksbibliothek und an der Planung und an den vorbereitenden Arbeiten zur Gründung einer Landesphonothek.

Die Zahl der Führungen durch die Landesbibliothek nimmt ständig zu. Die Besucher waren im vergangenen Jahr vorwiegend Schulklassen, Studenten, Buchhandelslehrlinge, Teilnehmer an Lehrerfortbildungskursen und neuerdings auch einzelne Firmen.